

B e t r a g

Nr.	B e t r a g		Gegenstand der Einnahme.
	1886 Mark Pf.	1887 Mark Pf.	
9	16590 —	17225 —	Transport.
10	— —	255 —	Mietzins für die Wohnungen im vormals Heinz'schen Hause an der Böhlerstraße.
11	45 —	45 —	desgl. für eine Abtheilung des Pulverhauses.
12	250 —	— —	Pachtgeld für den Platz am Bahnhof.
13	50 —	50 —	Zins für Benutzung des Lokales für den Verkauf nicht bankwürdigen Fleisches.
14	8 —	8 —	Pachtgeld für die Kirschennutzung an der Straßberger und Neundorfer Straße.
15	4 —	4 —	desgl. für Benutzung des kommunlichen Wasserstollens an der Dölsnitzer Straße.
16	60 —	60 —	desgl. für das Kiesgrubenfeld.
17	20 —	— —	desgl. für die Wiese am Altenwege.
18	22 —	22 —	Bem. Kommt seit dem Jahre 1886 nicht mehr zur Verpachtung, um Rasen für die Anlagen zu ziehen.
19	120 —	120 —	Pachtgeld für das Feld an der Moltkestraße.
20	600 —	600 —	desgl. für die Röhrenfang- und die ehem. Valtin'sche Wiese.
21	25 —	25 —	Erlös aus der Grasnutzung von den ehem. Geipel-, Unteutsch- und Hartenstein'schen Wiesen.
22	350 —	350 —	für die Grasnutzung von der Badewiese.
23	— —	60 —	Pachtgeld für die früher Ackermann'schen Wiesen.
24	50 —	50 —	desgl. für die Gößmann'sche Wiese.
25	10 —	10 —	desgl. für die Wehrwiese.
26	12 —	12 —	desgl. für ein Gärtchen an der Turnstraße.
27	6 —	6 —	desgl. für 2 kommunliche Gärtchen bei der sogen. Lindenschmiede.
28	5 —	5 —	desgl. für ein Stückchen Kommun-Grund an der Syra bei Pöschel's Restauration.
29	25 —	25 —	für das unterhalb Streit's Berg gelegene, mit Bäumen bepflanzte Grundstück Nr. 2692 des Flurbuchs.
30	8 —	8 —	für das in der Nähe der O. Hartenstein'schen Fabrik gelegene Grundstück Nr. 321 und 322 b des Flurbuchs Abth. B.
31	466 —	*450 —	Pachtgelder für einen Theil des an der Dobenastraße gelegenen Grundstückes Nr. 388 B des Flurbuchs.
	19926 —	21990 —	Latus.